

FERTIGREEN Kombi NPK 7 – 7 – 5

NPK (SO₃) 7 – 7 – 5 (5)

EU - DÜNGEPRODUKT

Hersteller: Lovochemie , a.s., Terežínská 57, Lovosice, Tschechische Republik

Händler:

Typenbezeichnung: PFC 1 (C)(I) (b) (ii) Flüssiges anorganisches Mehrnährstoff - Makronährstoff - Düngemittel

Chemische und physikalische Eigenschaften:

Eigenschaft	Wert
Gesamtstickstoff als N in Gewichtsprozent	7
Nitratstickstoff als N in Gewichtsprozent	2
Ammoniumstickstoff als N in Gewichtsprozent	5
Gesamtphosphor als P ₂ O ₅ in Gewichtsprozent	7
Phosphor als P ₂ O ₅ in Gewichtsprozent, wasserlöslich	7
Kalium als K ₂ O in Gewichtsprozent, wasserlöslich	5
Schwefel als SO ₃ in Gewichtsprozent, wasserlöslich	5
Bor als B in Gewichtsprozent, als freie Säure, wasserlöslich	0,01
Kupfer als Cu in Gewichtsprozent, als EDTA-Chelat, wasserlöslich	0,005
Eisen als Fe in Gewichtsprozent, als EDTA-Chelat, wasserlöslich	0,02
Mangan als Mn in Gewichtsprozent, als EDTA-Chelat, wasserlöslich	0,01
Molybden als Mo in Gewichtsprozent, als Ammoniumsalm, wasserlöslich	0,002
Zink als Zn in Gewichtsprozent, als EDTA - Chelat, wasserlöslich	0,005
pH - Wert der verdünnten Lösung (1 : 5)	6 – 8
Dichte in kg/l bei 20 °C	ca. 1,24

Flüssiger Dünger ist in der Lösung, grün - braune Farbe, niedriger Gehalt an Cadmium.

Gehalt an Kontaminanten: Das Düngemittel erfüllt die Höchstwerte von Kontaminanten gem. der Verordnung (EU) 2019/1009.

Einsatz:

Wasserverdünnter Dünger ist vielseitig einsetzbar und kann durch Gießen oder Sprühen ausgebracht werden. Nach der Verdünnung dient er zur Grunddüngung beim Anbau der meisten Früchten und Kulturen. Der Dünger ist für Wurzel- und Nicht-Wurzel-Anwendung einsetzbar. Bei sachgemäßer Anwendung wird der Dünger vollständig von den Pflanzen verbraucht und somit kommt es zu keiner Versalzung des Bodens. Dauerkulturen können auch nach der Ernte gedüngt werden. Das Produkt wird auch zur ergänzenden Extra-Wurzeldüngung eingesetzt, insbesondere wenn die Pflanzen Nährstoffen nur schwer aus den Wurzeln erhalten. Dies kann z.B. beim schlechten Wetter passieren. Die Düngung erfolgt morgens oder abends. Bei empfindlichen Pflanzen besteht bei intensiver Sonneneinstrahlung Gefahr eines Sonnenbrands. Die wurzelnaher Ernährung wird während der Hauptvegetationszeit in Teildosen durchgeführt, u.z. im Abstand von mindestens 14 Tagen. Das Produkt wird als Volldünger eingesetzt. Da der Dünger einen erheblichen Anteil an Schwefel enthält, eignet er sich für Kulturen mit hohen Anforderungen an diesen Nährstoff. Dies ist ein wichtiger Faktor insbesondere für Ölsaaten – Raps, Sonnenblume, Flachs, Mohn a auch für Pflanzen, bei denen hohe Gehalts an ätherischen Ölen erwartet werden, wie Senf, Hopfen usw. Schwefel ist auch ein wichtiges Element für Futter- und Zuckerrüben, Getreide und Hülsenfrüchte. Auch beim Anbau von Obst (Weinrebe, Apfelbäume usw.) und Gemüse (Zwiebel, Knoblauch, Lauch und alle anderen Wurzelgemüsearten) ist Schwefel unersetzlich. Der Dünger mit seinem hohen Phosphorgehalt und der Kombination anderer Nährstoffen wirkt sich sehr positiv auf alle blühenden Pflanzen aus. Der Dünger wird daher auch für die Anwendung auf Balkon- und Gartenblumen empfohlen. Der Dünger ist für Anwendung in den Trinkwasserschutz zonen geeignet.

Anwendung:

Bei der Zubereitung des Vergusses wird eine abgemessene Menge von 20 ml Dünger (1 Verschlusskappe aus 5 -l- und 20 -l- Packung) mit 4 l Wasser gemischt. Nach gründlichem Mischen ist die Lösung gebrauchsfähig. Die Lösung wird in Abständen von mindestens 14 Tagen gegossen. Für die Blattanwendung liegen die maximal empfohlenen Dosen im Bereich von 3 - 5 l Konzentrat pro Hektar. In diesem Fall sollte die Konzentration im Bereich von 0,5 – 1 % Lösung liegen.

Kultur	Anwendungsfrist	Anzahl der Anwendungen	Dosierung in l/ha
Getreide, Ölsaaten	Anwendung gemeinsam mit Pestiziden	3 - 5	5
Hülsenfrüchten	1. Anwendung vor der Blüte, dann nach 3 Wochen	4 - 5	5
Raps	1. im Stadium des Verlängerungswachstums 2. Anwendung bei der Knospenbildung bis zum Beginn der Blüte	2 mal	2 - 5
Fruchtgemüse	2 mal vor der Blütezeit, 3- bis 4 mal nach dem Fruchtansatz	5 - 6	4 - 6
Blattgemüse	während der Vegetationsperiode gemeinsam mit Pestiziden als 0,5 %-ige Lösung	4 - 6	
Weinrebe	nach der Blüte bei der Anwendung der Pestiziden als 0,5 %-ige Lösung	6 - 8	2
Kernfrucht, Steinfrucht	nach der Blüte bei der Anwendung der Pestiziden als 0,5 %-ige Lösung	5 - 10	
Hopfen	während der gesamten Vegetationsperiode gemeinsam mit Pestiziden	4 - 6	3 - 5
Erdbeersträucher	im Abstand von 14 Tagen bis zur Ernte als 0,2 %-ige Lösung	2 - 4	

Die angegebene Dosierung stellt die ungefähre Menge an Dünger dar, die für die Anwendung für eine bestimmte Kultur empfohlen wird. Die spezifische und Gesamtmenge müssen gemäß den örtlichen Bedingungen und den geltenden Gesetzen konkretisiert werden. Es wird empfohlen, Daten aus Boden- und Pflanzenanalysen oder andere Diagnosewerkzeuge zu verwenden.

Nur bei wirklichem Bedarf verwenden. Die angegebene Dosierung nicht überschreiten.

Einstufung gem. der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):**Gefahrenpiktogramme:**

Entfällt.

Signalwort:

Entfällt.

Standardmäßige Gefahrenhinweise:

Entfällt.

Anweisungen zur sicheren Handhabung:

Entfällt.

Übersicht aller Bestandteile, die mehr als 5 % des Düngergewichts ausmachen:

Ammoniumnitrat CAS 6484-52-2 (CMC 1), Ammoniumsulfat CAS 7783-20-2 (CMC 11), Kaliumhydrogenphosphat CAS 7758-11-4 (CMC 1), Ammoniumhydrogenphosphat CAS 7783-28-0 (CMC 1), Kaliumdihydrogenphosphat CAS 7778-77-0 (CMC 1)

Produkt unterliegt der Verordnung (EU) 2019/1148; alle verdächtigen Transaktionen und erhebliches Verschwindenlassen und Diebstähle sollten der zuständigen nationalen Kontaktstelle gemeldet werden.

Das Düngemittel fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 91/676/EWG des Rates zum Schutz der Gewässer vor Verschmutzung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen. Das Düngemittel enthält Stickstoff und kann daher in gefährdeten Gebieten nur bedingt eingesetzt werden. Außerhalb des gefährdeten Gebiets kann der Dünger uneingeschränkt eingesetzt werden.

Zusätzliche oder ausführliche Informationen über die sichere Handhabung und die Umweltauswirkungen, einschl. Anweisungen zu Erste-Hilfe-Maßnahmen, sind im Sicherheitsdatenblatt des entsprechenden Düngemittels enthalten.

Transport und Lagerung:

Der Dünger wird in den PE-Transportmitteln oder anderen Verpackungseinheiten nach Vereinbarung mit dem Kunden geliefert. Er wird in PE- oder Glaslaminatbehältern oder in originalen Gebinden gelagert. Die Temperatur des Produkts darf

während der Lagerung nicht unter 5 °C fallen.

Verpackungsvolumen: 0,5, 1, 5, 10, 20, 600, 1000 Liter und Tank

Haltbarkeit: 24 Monate bei Lagerung in der unbeschädigten Originalverpackung und unter Lagerungsbedingungen

Datum der Herstellung: